



... weil Substanz entscheidet!

Bundesverband
Mineralische Rohstoffe e.V.
- ehemals BKS/BVNI -

Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V., Postfach 51 05 28, 50941 Köln

An die
Geschäftsführer der Mitgliedsverbände

zur Kenntnis (mit Anlagen):

- Mitglieder des Beirates
- Mitglieder der Ausschüsse:
 - „Arbeitssicherheit“
 - „Öffentlichkeitsarbeit“
 - „Rohstoffsicherung, Umweltschutz, Folgenutzung“
 - „Technik, Normung“

Geschäftsstelle Köln

Annastraße 67-71
50968 Köln
Tel.: (0221) 93 46 74 60
Fax: (0221) 93 46 74 64

Geschäftsstelle Duisburg

Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: (0203) 99 23 9-0
Fax: (0203) 99 23 9-98

E-Mail: info@bv-miro.org

RUF-2018-22
ÖA-2018-10
Köln, 22.05.2018
CH/SF/Rö

Deutscher Nachhaltigkeitspreis der Gesteinsindustrie und Europäische Auszeichnungen für Nachhaltige Entwicklung 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

MIRO führt in 2018/2019 erneut seinen deutschen Nachhaltigkeitswettbewerb durch. Wie die vorangegangenen Wettbewerbe ist auch dieser mit dem europäischen „Sustainability Award 2019“ unseres Dachverbandes UEPG verknüpft. Das heißt, dass die nationalen Preisträger direkt am europäischen Wettbewerb teilnehmen.

Im nationalen Wettbewerb können Bewerbungen wie üblich in verschiedenen Kategorien eingereicht werden. Es wird je ein Preis für jede Kategorie der drei Säulen vergeben (Hinweis: insgesamt sieben) sowie je ein Sonderpreis für „Biodiversität“ und - zum ersten Mal - für „Kommunikation“.

Die Fachjury des MIRO-Wettbewerbes ist hochkarätig besetzt durch Vertreter unserer fachlich-ideellen Partner: Stein-Verlag, BGR, IG Bau sowie eines Vertreters einer Umweltorganisation.

Der Ausschreibungstext mit den erforderlichen Informationen ist als pdf-Datei beigefügt und demnächst auch auf unserer Homepage als Download verfügbar.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2018.

Die Nachhaltigkeitswettbewerbe der Gesteinsindustrie waren und sind ein erprobtes Instrument der Öffentlichkeitsarbeit - für die gesamte Branche und zugleich auch für die teilnehmenden Unternehmen selbst. Besonders herausragende Leistungen unserer Industrie in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaftlichkeit sowie erstmals auch im Bereich der Kommunikation können so wirksam publik gemacht werden.

Wir möchten Sie bitten, das beigefügte vorbereitete Schreiben (**Anlage 1**) mit den Ausschreibungsbedingungen (**Anlage 2**) an Ihre Mitgliedsunternehmen weiterzuleiten.

Machen Sie mit, damit unsere positiven Leistungen sichtbarer werden!

Mit freundlichen Grüßen



RA Christian Haeser



Dipl.-Kff. Susanne Funk

Anlagen